Modulbeschreibung 23-GER-PLing2 Dynamische Aspekte des Deutschen

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795079

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-GER-PLing2 Dynamische Aspekte des Deutschen

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Jana Häussler

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls über weiterführende Kenntnisse zu historischen, sozialen, arealen und medialen Varietäten des Deutschen und zur Psycholinguistik. Es werden im Fachportal und Basismodul Linguistik erworbene Kompetenzen und Kenntnisse erweitert und vertieft, so dass die Studierenden in die Lage versetzt werden, Fachliteratur selbständig und kritisch zu verarbeiten und kleinere wissenschaftliche Untersuchungen eigenständig durchzuführen.

Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul behandeln die deutsche Sprache als in vieler Hinsicht dynamischen, wandelbaren Untersuchungsgegenstand. Sie schließen eine Vielfalt von Perspektiven ein. Dazu gehören unter anderem die Teilgebiete historische Linguistik, Dialektologie, Soziolinguistik und Psycholinguistik. Die Seminare thematisieren Methoden und Forschungsergebnisse dieser linguistischen Teilgebiete und leiten an zur Auseinandersetzung mit ihnen und zu ihrer Anwendung.

Empfohlene Vorkenntnisse

Fachportal Germanistik (GER-Portal),
Basismodul germanistische Linguistik (GER-BasLing)

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Veranstaltung 1 (mit Modulprüfung)	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]
Veranstaltung 2	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Veranstaltung 1 (mit Modulprüfung) (Seminar o. Vorlesung)** *Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche. Die Formen der Erbringung von Studienleistungen können je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:* *a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit).* *b) das Verfassen kürzerer Texte zu Themen der Veranstaltung* *c) die Durchführung eines praxis- oder forschungsbezogenen Projektes (auch als Gruppenarbeit).* *d) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Veranstaltung 2 (Seminar o. Vorlesung)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Veranstaltung 1 (mit Modulprüfung) (Seminar o. Vorlesung)** *Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten.* *Referat (in der Regel 20 Minuten) mit Ausarbeitung (10 Seiten)* *Mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten*	Hausarbeit o. mündliche Prüfung o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen